

## SpVg. Blau Weiß 1890 Berlin zum 5. Mal in Folge Nordostdeutscher Ü-40 Regionalmeister

AH Ü-40 Regionalmeisterschaft Nordostdeutschland Samstag, den 19.09.2020 Bernburg

Und wieder haben die Ü-40 Oldies der SpVg. Blau Weiß 1890 Berlin bei den Nordostdeutschen Ü-40 Regionalmeisterschaften zugeschlagen. Zum fünften Mal in Folge konnten sich die Kicker um Teamchef Michael Meister im Sechserfeld der Ü-40 Regionalmeisterschaft durchsetzen. Trotz des Abganges ihres stärksten Angreifers Michael Fuß zu Hertha BSC schafften es die Blau-Weißen auch in diesem Jahr wieder den Titel an die Rathausstrasse zu holen. Die starke Konkurrenz in Form vom FSV Martinroda, VfB Hermsdorf, SG Greifswald/Torgelow/UECKERMÜNDE, SG 1. FSV Nienburg/SV Eintracht Blau-Gelb Peißen und dem FV Erkner 1920 konnte den Seriensieger auch in diesem Jahr den Titel nicht streitig machen. Aber es wurde spannend wie in noch keiner Regionalmeisterschaft Nordostdeutschlands zuvor. Denn am Ende standen drei Mannschaften mit 12 Punkten da und nur das Torverhältnis entschied wer als Sieger, Zweiter und Dritter die Meisterschaft beendete. Der Wettbewerb startete gleich mit einer Riesenerberraschung als der FSV Martinroda aus Thüringen den amtierenden Meister Blau-Weiß 1890 Berlin mit 1:0 besiegte. Schon dieser Auftakt zeigte, dass der Kampf um Platz 1 in diesem Jahr seine Besonderheiten haben sollte. Geschockt von dieser Niederlage erwartete die Blau-Weißen im zweiten Spiel bereits Ligakonkurrent VfB Hermsdorf. Die Hermsdorfer hatten ihre erste Partie mit 2:0 gegen die SG Greifswald/Torgelow/UECKERMÜNDE für sich entschieden, in einer kampfbetonten, gutklassigen Begegnung siegten die Blau-Weißen mit 1:0. Der FSV Martinroda, gestärkt und mit viel Selbstvertrauen nach dem Sieg über Blau-Weiß ließen dem brandenburgischen Meister FV Erkner beim 2:0 keine Chance.

Auch die Berliner Blau-Weißen konnten sich gegen den FV Erkner anschließend mit 4:1 behaupten. Der VfB Hermsdorf besiegte in seinem dritten Match die SG 1. FSV Nienburg/SV Eintracht Blau-Gelb Peißen mit 1:0 und hielt Anschluss zu Martinroda und den Blau-Weißen.

Und auch der FSV Martinroda siegte weiter. 3:1 hier es am Ende für die Oldies aus Thüringen im Spiel gegen die SG Greifswald/Torgelow/UECKERMÜNDE aus Mecklenburg-Vorpommern. In der vierten Spielrunde kam es nun zum vorentscheidenden Spiel zwischen Martinroda und Hermsdorf. Bei einem Sieg wäre Martinroda ohne Punktverlust ins letzte Spiel gegen die SG 1. FSV Nienburg/SV Eintracht Blau-Gelb Peißen gegangen und hätte beste Aussichten gehabt neuer Norddeutscher Ü-40 Regionalmeister zu werden. Daraus wurde aber nichts, weil die hochmotivierten Old Boys des VfB Hermsdorf in ihrem besten Spiel an diesem Tag die Mannen aus dem Ilm-Kreis mit 2:0 besiegten und die Meisterschaft wieder vollkommen offen gestalteten. Nach dem 2:0 Erfolg der Blau-Weißen aus Berlin gegen die SG 1. FSV Nienburg/SV Eintracht Blau-Gelb Peißen waren nun diese drei Mannschaften mit neun Punkten an der Spitze. Die Blau-Weißen führten die Tabelle mit 7:2 Toren, vor dem VfB Hermsdorf 5:1 Tore und dem FSV Martinroda mit 6:3 Toren. So musste die letzte Spielrunde die Entscheidung über den neuen Meister bringen. Den Auftakt machten die Old Boys von Blau-Weiß und mit dem 3:0 gegen die SG Greifswald/Torgelow/UECKERMÜNDE setzten sie gleich ein Zeichen. Da der FSV Martinroda die SG 1. FSV Nienburg/SV Eintracht Blau-Gelb Peißen zwar klar mit 4:0 besiegte, aber mit 10:3 gegenüber 10:2 der Blau-Weißen das schlechtere Torverhältnis auswies, konnte nur noch der VfB Hermsdorf die Blau-Weißen vom Thron stoßen, dazu war aber ein 5:0 Sieg über den Tabellenletzten FV Erkner 1920 notwendig. Mit viel Elan ging der zweimalige Deutsche Ü-40 Pokalsieger aus Hermsdorf in dieses Spiel, aber am Ende reichte es nicht zur Meisterschaft. Zwar hatten die Hermsdorfer 3:0 gewonnen zum Gesamtsieg fehlten aber zwei Tore, sodass zum fünften Mal in Folge die Kicker der Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin über den Titelgewinn jubeln konnten. Blau-Weiss 1890 als NOFV-Regionalmeister 2020 ist dennoch nicht automatisch für die Teilnahme zum DFB-Ü-40-Cup im Jahr 2021 qualifiziert. Je nachdem, wie sich der DFB zur Weiterführung

seiner Turniere im neuen Jahr entscheidet, wird sich der Ausschuss für Fußballentwicklung die Meldung von Blau-Weiss 1890 Berlin offenhalten.

AH Öce-40  
Regionalmeisterschaft Nordostdeutschland 2020

Ä  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä

Sa., 19.09.2020

Ä  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä

Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin  
- FSV Martinroda

0:1  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä

VfB Hermsdorf - SG  
Greifswald/Torgelow/Ueckermünde

2:0  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä

SG Nienburg/Peißen - FV  
Erkner 1920

0:0  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä

VfB Hermsdorf - Sp.Vg. Blau  
Weiß 1890 Berlin

0:1  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä

FV Erkner 1920 - FSV

Martinroda

0:2

Â

Â

Â

Â

Â

SG

Greifswald/Torgelow/Ueckermünde - SG Nienburg/Peißen

1:1

Â

Â

Â

Â

Â

Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin

- FV Erkner 1920

4:1

Â

Â

Â

Â

Â

SG Nienburg/Peißen - VfB

Hermisdorf

0:1

Â

Â

Â

Â

Â

FSV Martinroda - SG

Greifswald/Torgelow/Ueckermünde

3:1

Â

Â

Â

Â

Â

SG Nienburg/Peißen - Sp.Vg.

Blau Weiß 1890 Berlin

0:2

Â

Â

Â

Â

Â

SG

Greifswald/Torgelow/Ueckermünde - FV Erkner 1920

5:0

Â

Â

Â  
Â  
Â

VfB Hermsdorf - FSV  
Martinroda

2:0

Â  
Â  
Â  
Â  
Â

SG

Greifswald/Torgelow/UEckermÄ¼nde - Sp.Vg. Blau WeiÄ 1890 Berlin

0:3

Â  
Â  
Â  
Â  
Â

FSV Martinroda - SG  
Nienburg/PeiÄen

4:0

Â  
Â  
Â  
Â  
Â

FV Erkner 1920 - VfB  
Hermsdorf

0:3

Â  
Â  
Â  
Â  
Â

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. Sp.Vg. Blau WeiÄ 1890 Berlin

5

4

0

1

10:2

12

Â 2. FSV Martinroda

5

4  
0  
1  
10:3  
12

Â 3. VfB Hermsdorf

5  
4  
0  
1  
8:1  
12

Â 4. SG Greifswald/Torgelow/UeckermÃ¼nde

5  
1  
1  
3  
7:9  
4

Â 5. SG 1. FSV Nienburg/SV Eintracht

Blau-Gelb PeiÃŸen

5  
0  
2  
3  
1:8  
2

Â 6. FV Erkner 1920

5  
0  
1  
4  
1:14  
1